

## Good vibes only

Damaris Binder

Überall lese ich es: auf Postern, Tassen, Handyhüllen – Good Vibes Only! Sogar auf dem Spülmittelbehälter in meiner Küche prangt dieser Spruch – Good vibes only! Klingt ja erstmal gut. Wer wünscht sich nicht eine Welt voller positiver Energie?

Aber wenn ich in mein eigenes Zuhause schaue, rufe ich dieses Motto gerade nicht aus. Nicht, weil dort nur schlechte Stimmung herrscht, sondern weil ich finde: Gerade da, wo wir uns am sichersten fühlen, dürfen auch die Bad Vibes sein. Mein Zuhause soll kein Ort sein, an dem nur gute Laune erlaubt ist. Sondern ein Ort, an dem wir ehrlich sein dürfen. Wo wir sagen können, wenn uns etwas bedrückt, nervt oder wehtut.

Jesus ist mir dabei ein Vorbild. Er hat nicht gesagt: „Habt nur gute Vibes!“ Sondern: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen.“ (Mt 11,28) Bei Jesus muss ich mich nicht verstellen. Ich darf ehrlich sein– mit allem, was mich bewegt. Und gerade das wünsche ich mir auch für meine Familie.

Den Spülmittelbehälter mit seinem Good Vibes only Spruch? Den drehe ich um!